

## **PRESSEMITTEILUNG DER CDU WINSEN ZUM ANTRAG „FAHRENHOLZER WEHR“**

### **Winsener CDU-Fraktion möchte Möglichkeiten zum Erhalt des Fahrenholzer Wehres prüfen lassen**

#### **Durchgängige Schiffbarkeit der Ilmenau von Hoopte bis Lüneburg besonders für den Wassertourismus interessant**

„Die Planungen zum Rückbau der Wehre an der Ilmenau werden konkreter. Umso wichtiger wird es, dass sich auch die Winsener Politik mit diesem Thema beschäftigt. Deshalb haben wir diesen Antrag gestellt“, erläutert Andrea Röhrs. „Wir haben hier ein historisches Kleinod vor Ort, welches sich momentan noch im Dornröschenschlaf befindet und endlich geweckt werden sollte“, so Dr. Cornell Babendererde. Jan Jürgens, selbst Freizeitkapitän, kennt die Zeiten noch, in denen man mit dem Boot auf der Ilmenau bis nach Lüneburg schippern konnte: „Ich würde mir dies wieder wünschen. Leider sind die Schleusen wegen Reparaturbedürftigkeit seit Jahren gesperrt.“ Der Bund als zuständige Behörde müsste kräftig investieren und präferiert als kostengünstigere Lösung den Rückbau der Wehre. „Wir sollten zumindest alle Möglichkeiten prüfen, um diese einmaligen Denkmale zu erhalten und für den Tourismus zu erschließen. Es würde eine wirkliche Bereicherung für unsere Region darstellen“, sind alle drei überzeugt.



Möchten die alte Schleuse und das Nadelwehr in Fahrenholz erhalten

Von links nach rechts: CDU Stadtratsmitglieder: Jan Jürgens, Dr. Cornell Babendererde, Andrea Röhrs